

CHRONIK DER GEWERBLICHEN SCHULE METZINGEN

1825

Einführung der Sonntagsgewerbeschule für Lehrjungen und Handwerksgesellen - der Unterricht ist freiwillig und wird nebenamtlich von Volksschullehrern, wahrscheinlich im 1768 erbauten Schulhaus am Kirchplatz, erteilt.

1835

Sonntagsgewerbeschule - Unterrichtstag ist weiterhin nur der Sonntag - der Unterricht ist freiwillig und wird nebenamtlich von Lehrern der Realschule erteilt.

1854

Einrichtung der gewerblichen Fortbildungsschule - der Unterricht ist freiwillig und wird am Sonntag und an drei Werktagabenden in den Räumen des Schulhauses am Kirchplatz nebenamtlich von Lehrern der Realschule erteilt.

Die Schulvorstände der gewerblichen Fortbildungsschule:

1854-1864 Reallehrer Carl

1864-1876 Reallehrer Klemm

1876-1891 Oberreallehrer Hagmaier

1891-1902 Professor Maier

1902-1903 Oberreallehrer Kreuzberger

1903-1907 Oberreallehrer Eberhard

1907-1911/1918 Oberreallehrer Nick

1908

Bezug eines Unterrichtsraumes im neu errichteten Volksschulgebäude (heutige Sieben Keltern Schule).

1911

Gründung der Gewerblichen und Kaufmännischen Berufsschule Metzinger in der Schulträgerschaft der Stadt Metzinger - Einführung des Pflichtunterrichts und des Tagesunterrichts.

1911

Amtsantritt des ersten hauptamtlichen Gewerbelehrers in Metzinger, Karl Kirchenmaier.

1918-1951

Schulleiter Karl Kirchenmaier.

1928

Umzug der Gewerblichen und Kaufmännischen Berufsschule in das erste eigene Schulgebäude am Lindenplatz 1.

1928

Gründung eines Berufsschulverbandes (neun Gemeinden).

1929

Einrichtung von Abendfachkursen sowie Vorbereitungskursen für die Meisterprüfung.

1945

Schließung der Schule und Wiederaufnahme des Unterrichts als unmittelbare Folge der Kriegs- und Nachkriegsereignisse.

1950

Gründung der "Grundlehrwerkstätte-Verein zur Förderung der Metallberufe" e.V. (GLW).

1951-1962

Schulleiter Wilhelm Kramer.

1953

Errichtung eines Werkstattgebäudes durch die GLW.

1953

Einrichtung der Grundlehrwerkstätte für Metallberufe in der Trägerschaft der GLW.

1955

Einrichtung der Einjährigen Berufsfachschule Metall - das Lehrpersonal der Grundlehrwerkstätte wird vom Land übernommen.

1962-1967

Schulleiter Emil Jooß.

1965

Einrichtung der Meisterschule für Metallberufe in Handwerk und Industrie.

1965

Einrichtung der Meisterschule für das Kraftfahrzeug-Handwerk.

1967-1979

Schulleiter Richard Zeller.

1972

Durchführung des Schulentwicklungsplanes II - Verlegung der kaufmännischen Abteilung an die Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule Bad Urach - Entstehung der Gewerblichen Schule Metzingen mit den Fachrichtungen Metall-/Kraftfahrzeugtechnik und Textil-/Bekleidungschnik.

1973

Bezug des Werkstattgebäudes in der Max-Eyth-Straße 1.

1973

Eröffnung der Meisterschule für das Kfz-Handwerk.

1974

Einrichtung der Zweijährigen Berufsfachschule für Metalltechnik.

1975

Übernahme der Schulträgerschaft durch den Landkreis Reutlingen.

1977

Einrichtung einer Bundesfachklasse im Gebäudereiniger- Handwerk.

1979-1980

Leitung der Schule durch den Stellvertretenden Schulleiter Wolfgang Pribil (mit der Führung der Geschäfte beauftragt).

1979

Einrichtung einer Kursstätte für Schweißtechnik (DVS) an der Gewerblichen Schule Metzingen.

1980-2001

Schulleiter Roland Kilgus.

1980

Einrichtung der Meisterschule für das Gebäudereiniger-Handwerk.

1984

Bezug des neuen Schulgebäudes in der Max-Eyth-Straße.

1985

Einweihung des neuen Schulgebäudes.

1985

Offizielle Partnerschaft mit dem Ceylon-German-Technical Training Institute in Colombo/Sri Lanka.

1985

Einrichtung der Einjährigen Berufsfachschule Textiltechnik, Schwerpunkt Bekleidung.

1985

Einrichtung von Förderkursen in Bekleidungstechnik im Auftrag des Arbeitsamtes Reutlingen in der Trägerschaft des Fördervereins (GLW); Anmietung von Werkstatträumen in der Max-Planck-Straße.

1987

Start eines Industriemeister-Lehrgangs in Teilzeitform, Fachrichtung Metalltechnik in der Trägerschaft des Fördervereins (GLW).

1987

Einrichtung der Fachschule für Bekleidung (Meisterschule für das Damenschneider-Handwerk).

1987

Übernahme der Werkstatträume in der Max-Planck-Straße durch den Schulträger.

1988

Einrichtung des Berufsvorbereitungsjahres.

1990

Satzungsänderung der GLW. Neuer Name: "Grundlehrwerkstätte- Verein zur Förderung gewerblicher Berufe" e.V.

1991

Einrichtung der Fachschule für Industriemeister in Teilzeitform, Fachrichtung Metalltechnik.

1991

Einrichtung der Fachschule für Kfz-Mechanikermeister in Teilzeitform.

1991

Offizielle Partnerschaft mit dem Lycée Professionnel "Charles de Bovelles" in Noyon/Frankreich.

1992

Einrichtung der Fachschule für Reinigungs- und Hygienetechnik (Technikerschule).

1994

Offizielle Partnerschaft mit dem Istituto Professionale di Stato per l'Industria e l'Artigianato in Parma/Italien.

1995

Einweihung des Erweiterungsbaus der Gewerblichen Schule Metzingen.

1995

Einrichtung der Zweijährigen Berufsfachschule für Bekleidungstechnik.

1996

Einrichtung der Fachschule für Hauswarte.

1998

Einrichtung der Fachschule für Hauswarte in Teilzeitform.

1999

Einrichtung des Einjährigen Berufskollegs Technik und Medien.

2000

Dreijährige Berufsfachschule Bekleidungstechnik (Schulversuch).

2001-2010

Schulleiter Dieter Kuhn.

2002

Einrichtung von neuen Fachräumen für Elektrotechnik und Computertechnik.

2003

Projektpartnerschaften mit dem Colegiul Tehnic Timisoara/Rumänien und mit dem Greensward College Hockley/England (Bekleidung).

2004

Offizielle Partnerschaft mit dem Oberstufenzentrum Mode und Bekleidung Berlin.
Start des Hilfsprojektes für die Tsunami-Opfer in Sri Lanka.

2005

20 Jahre Partnerschaft mit dem Ceylon-German-Technical Training Institute in Colombo/Sri Lanka.
25 Jahre Meisterschule Gebäudereiniger-Handwerk.
40 Jahre Meisterschule Metall.

2006

Einstieg in den STEBS-Prozess (Stärkung der Eigenständigkeit Beruflicher Schulen).
Projektpartnerschaften mit dem Modell Divatiskola Budapest/Ungarn und mit dem Helsinki City College /Finnland (Bekleidung).

2007

Einrichtung des Berufseinstiegsjahres.
20 Jahre Fachschule für Bekleidung.

2008

Einrichtung der Fachklassen für Fräser.
Projektpartnerschaften mit dem Institut Catala de la Moda/Spanien und mit dem South East Essex College Southend/England (Bekleidung).

2009

Einrichtung des Dreijährigen Berufskollegs Mode und Design.
Offizielle Partnerschaft mit der Max-Taut-Schule Berlin (Gebäudereinigung).
Projektpartnerschaft mit dem Lycée ORT Straßburg.

2010

50 Jahr Feier CGTTI: Besuch einer Metzinger Delegation in Colombo/ Sri Lanka
Verabschiedung des bisherigen Schulleiters Dieter Kuhn.
Einsetzung des neuen Schulleiters Roland Kiesel.
Projektpartnerschaften mit dem Lycée O. Feuillet Paris und mit dem Institut Anna Mundet Barcelona.

2010

Schulleiter Roland Kiesel.

2011

100 Jahr Feier der Gewerblichen Schule Metzingen.
Besuche der Partnerschulen aus dem In- und Ausland.

2012

Der Förderverein (GLW) stellt der Schule einen neuen VW-Maxi-Caddy zur Verfügung.

2013

25 Jahre Fachschule für Bekleidung (Meisterschule für das Maßschneiderhandwerk).
40 Jahre Fachschule für Fahrzeugtechnik (Meisterschule Kfz)

2014

Erste Fremdevaluation (Qualitätsmanagement).

2015

50 Jahre Fachschule für Metalltechnik (Meisterschule für Metallberufe).

2016

Einführung des VABO – Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (ohne Deutschkenntnisse).

2017

Einführung des VABR – Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (Regelform).

2018

Verabschiedung des bisherigen Schulleiters Roland Kiesel.
Einsetzung der neuen Schulleiterin Susanne Lauffer-Dietborn.
Besuch einer Delegation aus Sri Lanka.

2018

Schulleiterin Susanne Lauffer-Dietborn.